

INFORMATIONSBLATT

der

MARKTGEMEINDE

WINDHAAG BEI FREISTADT

Ordination Dr. Latzelsperger am 23.11.2002 geschlossen

Die Ordination von Dr. Latzelsperger ist am kommenden **Samstag, 23. November 2002 geschlossen**. Die Ärzte der Nachbargemeinden übernehmen die Stellvertretung.

Erinnert wird auch nochmals, dass Sie unter der Telefon-Kurznummer **141** Tag und Nacht Auskunft über die **Dienstbereitschaft der Ärzte** (Wochenend-Dienst, Nachtdienstbereitschaft, Vertretungen) erhalten.

Friedhof - Durchgangsverbot

Wie bereits vor einiger Zeit informiert, wird das Grundstück östlich des Friedhofes lastenfremd veräußert. Das bisher geduldete Gehen zum Friedhof ist daher nicht mehr gestattet. Es wird ersucht, dies zu befolgen.

Modell Maltsch – OÖ-CZ-Symposium

Am **22. und 23.11.2002** findet in Leopoldschlag, Freiwaldhalle in Mardetschlag das OÖ-CZ-Symposium zur Umsetzung des Europaschutzgebietes statt.

Zu dieser Veranstaltung lädt der WWF und der Verein Sonnentau herzlich ein.

Vom 15. – 29.11.2002 findet im Gemeindeamt Leopoldschlag die Ausstellung „Flussperlmuschel in Oberösterreich“ statt.

Inhalt - Übersicht:

Ordination Dr. Latzelsperger...	1
Friedhof-Information.....	1
Modell Maltsch - Symposium..	1
Mutterberatungsinfo	1
Goldhaubergruppeninfo	2
Zollamt Wollowitz	2
LandwSchulinformation	2
Stellenausschreibungen	3
Abfallinformationen.....	4
Weiterbildungsinformation	5
Fit in den Winter.....	6
Freistädter Treffen	6
Veranstaltungen	7-10

Mutterberatungsstelle Windhaag b. Fr.

Der letzte Termin der Mutterberatung wird vom 19. Dezember auf **12. Dezember 2002** vorverlegt.

Die Ärztin Dr. Guthild Uray ist jetzt die zuständige Ärztin für die Mutterberatungsdienste.

Es gilt der Dank an Frau Dr. Danhofer für Ihren Einsatz zum Wohle der Kinder und die Eltern sowie die gute Zusammenarbeit.

IMPRESSUM:



„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.
Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.
E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at [http:// www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)

20. November 2002

Einladung der Goldhaubengruppe Windhaag b.Fr.

Wer hat in diesem Winter Lust aufs „Nähen“? Die Goldhaubengruppe Windhaag möchte heuer wieder einen Nähkurs organisieren. Es können Trachtenkleider, Perlbeutel, Metzertaschen usw. angefertigt werden. Die Leitung übernimmt Frau Tauber aus Wartberg.

Nähere Auskünfte bekommen Sie bei der Obfrau der Goldhaubengruppe Windhaag, Frau Marianne Affenzeller, Prendt 2, Tel. 0664/1166905 oder abends 07943/383.

Zollamt Wulowitz - Verbrauchsteuerstelle

In der Zeit vom 23. bis 27. Dezember 2002 ist die Verbrauchsteuerstelle beim Zollamt Wulowitz unbesetzt.

Es findet in dieser Zeit nur ein eingeschränkter Betrieb statt.

Die Abfindungsanmeldungen (Anträge zum Schnapsbrennen) können in dieser Zeit nur per Post eingebracht werden, wobei darauf zu achten ist, dass die 5-Tagesfrist eingehalten werden muss.

Ab den 30. Dezember 2002 sind wir wieder von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.

LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt - Schulinformationstag

Einladung zum Schulinformationstag am Freitag, den 29.11.2002 ab 14 Uhr

Die LBFS Freistadt ladet alle interessierten Schüler und Eltern zum diesjährigen Schulinformationstag sehr herzlich ein. Schwerpunkt des heurigen Informationstages wird die Vorstellung des neuen Schulmodelles „LandWirtschaft“ sein.

Dieses Schulmodell bietet zwei Bildungschienen an:

- a) **Ausbildung zum Vollerwerbslandwirt** mit den regionalen Schwerpunkten: Rinder- und Milchviehhaltung, Feldfutterbau und Grünlandbewirtschaftung, vertiefte Forstwirtschaftsausbildung, Kooperationen und Projekte in der Landwirtschaft und mit der Wirtschaft.
- b) **Zweiberufliche Ausbildung:** Landwirt und Tischler, Landwirt und Maurer, Landwirt und Mechaniker, Landwirt und.....
Die Landwirteausbildung umfasst bis auf den unterschiedlichen lw. Fremdpraxisanteil dieselben Schwerpunktsetzungen wie bei der Vollerwerbslandwirteausbildung. Im 3. Schuljahr erfolgt jedoch ein begleiteter Übergang zu einen möglichen außerlw. Beruf (bei 94 Lehrberufen) inkl. 1.Klasse Berufsschule und möglicher Lehrzeitanrechnung. Diese Doppelausbildung dauert ca. 4 Jahre und hat zum Ziel – mit 19/20 Lebensjahren zwei fertige Berufsabschlüsse absolviert zu haben.
- c) **In Ausarbeitung ist derzeit auch das Modell: Fachrichtung Landwirtschaft - Modul Hauswirtschaft** für Mädchen und für Burschen, der Partnerschaftsbildung soll in Zukunft mehr Augenmerk geschenkt werden.

Wer Interesse hat an einer Ausbildung an unserer Schule, würde es uns freuen, die interessierten Schüler und die Eltern bei unserem Informationstag herzlich begrüßen zu dürfen.

Motto: Dein Weg – dein Ziel – die LandWirtschaftliche Fachschule – die ideale Startrampe für's Leben.

Internet-Surftipp der Gemeinde:

Informationen über die bevorstehende Europäische Solarpreisverleihung 2002 finden Sie unter www.eurosolar.com sowie auch unter www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at

Gasthaus Anzinger – Personensuche

Das Gasthaus Anzinger sucht eine Haushaltsgehilfin. Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Interessierte mögen sich bei Herrn Anzinger Leo jun., Tel.-Nr. 2060 melden.

Maschinenring Freistadt - Stellenausschreibung

Wir sind ein bäuerliches Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum und betreuen rund 870 Mitgliedsbetriebe. Durch die Leistungen im Rahmen der Tochtergenossenschaften MR-Service und MR-Personalleasing ist die Bedeutung der Erwerbskombination angestiegen.

Zur Unterstützung der Geschäftsführung suchen wir eine(n)

Assistent(in) der Geschäftsführung

Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung von MR- Service und MR- Personalleasing Kunden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vermittlung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Ihr Profil:

Gute landwirtschaftliche Fachkenntnisse
Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
EDV Kenntnisse
Kreativität und Belastbarkeit
Selbständiges Arbeiten
Hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
Organisationstalent

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung in einem dynamischen Team !

Eine schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bis 18. November 2002 an den:

Maschinen- und Betriebshilfering Freistadt

Herrn Obmann Herbert Dreiling
Kammerstraße 4, 4240 Freistadt, Tel.: 07942/77701

Trenkwalder Personaldienste AG – Personalsuche

Trenkwalder Personaldienste AG sucht laufend Personal für Integrationsleasing.

Integrationsleasing heißt:

Mitarbeiter werden eine bestimmte Zeit (nach Vereinbarung mit dem Kunden) bei Trenkwalder (beschäftigt. Nach dieser vereinbarten Zeit werden die Mitarbeiter vom Kunden direkt eingestellt. Daher ist es für Trenkwalder notwendig laufen Personal zu rekrutieren.

Derzeit wird folgendes Personal benötigt:

- **MitarbeiterIn** für einen Produktionsbetrieb im Bezirk Freistadt.
Anforderungsprofil: Bereitschaft zum Schichtdienst (2er od. 3er)
Kommisioniererfahrung von Vorteil
WiedereinsteigerIn
- **Metallfacharbeiter** für die VÖEST die für Führungspositionen aufgebaut werden.
Anforderungsprofil: Facharbeiter in einem Metallberuf
ev. Werkmeister od. ähnliches
Schichtbereitschaft (3er, 4er)
Schweißkenntnisse von Vorteil
- **LKW Lenker oder Berufskraftfahrer**
Anforderungsprofil: Praxis mit 2-Achs Hänger
Deutsch in Wort und Schrift
Bereitschaft zu Schichtdienst
- **Elektromechaniker**
Anforderungsprofil: Lehrabschluß mit Praxis

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern.
0732/6911-4020 oder 0664/52 15 396 oder 0664/31 83 179.

Schriftlichen Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Adresse:
Trenkwalder Personaldienste, A-4021 Linz, Buchnerplatz 1

Information des Bezirksabfallverbandes Freistadt

Altpapier-Sammlung im ASZ ca. € 80.000,-- finanzieller Vorteil für den Bezirk Freistadt

Im Altstoffsammelzentrum wird Altpapier in zwei Sorten getrennt erfasst:

De-Inking-Papier

- ✓ bedruckte Papiere
- ✓ Zeitungen
- ✓ Illustrierte
- ✓ Prospekte
- ✓ Kataloge
- ✓ Telefonbücher
- ✓ beschriebenes Papier
- ✓ Kuverts **mit und ohne** Sichtfenster (*seit Oktober 2002*)
- ✓ ...

Papierverpackungen

- ✓ Schachteln aus Karton und Wellpappe
- ✓ Verpackungssäcke
- ✓ Packpapier
- ✓ **durchgefärbte(s) Papier, Zettel und Kuverts**
- ✓ ...

Insgesamt fallen jährlich 3.600 Tonnen Altpapier und Papierverpackungen im Bezirk Freistadt an, das sind ca. 56 kg pro Einwohner.

Zwei Drittel davon bringt die Bevölkerung bereits getrennt in die Altstoffsammelzentren. Insbesondere das De-Inking-Papier ist ein gefragter Rohstoff in der Papierindustrie (Herstellung von Zeitungspapier).

Durch die getrennte Sammlung in den ASZ (Pilotprojekt in Österreich) ergibt sich für den Bezirk Freistadt **mehr als**

€ 80.000,-- an finanziellen Vorteil gegenüber der „Gemischten Altpapiersammlung“ mit öffentlich aufgestellten Containern.

Jedes zusätzlich im ASZ abgegebene Kilogramm Altpapier vergrößert den wirtschaftlichen Erfolg.

Umweltschutz

Werden Altpapier bzw. Papierverpackungen in größeren Mengen verheizt, wird nicht nur die Umwelt unnötig belastet, sondern es geht auch die aufwendig hergestellte **"Faser"** verloren.

Die aus Altpapier wiedergewonnene Faser kann je nach Qualität ca. sechsmal im Recyclingprozess geführt werden.

Für das Altpapierrecycling wird gegenüber der Papierherstellung auf Zell- und Holzstoffbasis wesentlich weniger Energie (nur 1/3) und Wasser (um 85 % geringerer Bedarf) verbraucht.

Die Sammlung von Altpapier und Papierverpackungen hat somit doppelten Vorteil:

- Für die Umwelt einerseits durch geringeren Rohstoffeinsatz und für die Gemeinde andererseits durch zusätzlich erwirtschaftete Erlöse.

Laut Abfallwirtschaftsbericht des BAV Freistadt ergaben sich für die Gemeinde Windhaag folgende Sammelmengen und Erlöse im Jahr 2001:

Sammlung im ASZ	De-Inking Papier	Papierverpackung
Gem. Windhaag:	22 kg/Ew.	5 kg /Ew.
Bezirksdurchschnitt:	21 kg/Ew.	12 kg/Ew.
Erlöse:	ATS 23.100,--/ € 1.680,--	ATS 3.800,--/ € 275,--

**BFU – EINE
WEITERBILDUNG
DER BESONDEREN ART**

Neue Zeiten erfordern neue Wege –
auch in der Ausbildung.

Das LFI (Landwirtschaftliches Fortbildungsinstitut) der Landwirtschaftskammer f. OÖ bietet daher im Bezirk Freistadt das Seminar zum unternehmerischen Denken – bfu – für alle Jungbäuerinnen und Jungbauern, junge Hofübernehmer und Betriebsführer an. Der Aufbau der Veranstaltung in 4 Modulen zu je 2 Tagen garantiert Übersichtlichkeit und entsprechende Gliederung der Inhalte.

Modul 1:

behandelt den Menschen als Mittelpunkt seines Unternehmens. Sie lernen Fähigkeiten an sich kennen, die den unternehmerischen Erfolg ausmachen. Sie erkennen eigene Stärken und Schwächen und erhalten Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten.

Modul 2:

bringt eine umfassende Analyse der betrieblichen Basis. Wie hoch ist mein Einkommen? Wie effektiv setze ich meine Arbeitszeit ein? Wo kann ich Kosten senken? Wie gesund schätze ich meinen Betrieb ein?

Modul 3:

Behandelt persönliche Stärken und Visionen als Basis und Motor Ihres zukünftigen unternehmerischen Handelns. Wird der Betrieb meinen Neigungen gerecht? Wie sieht mein Wunschunternehmen aus? Wie sehen meine Unternehmensleitsätze aus?

Modul 4:

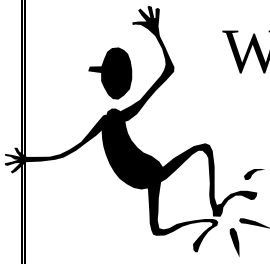
Mit der Ausarbeitung einer Umsetzungsstrategie setzen Sie den ersten Schritt zur Verwirklichung des von Ihnen formulierten Wunschbildes. Sie erkennen welche Ihrer Stärken bei der Verwirklichung Ihres Wunschunternehmens hilfreich sind und finden auch die richtige Vorgangsweise. Jedes große Vorhaben beginnt mit dem ersten Schritt. Der richtige Einsatz Ihrer Stärken und die Kunst der Entscheidung zwischen Herz und Verstand werden zum wichtigen Teil Ihres individuellen Unternehmenskonzeptes.

bfu ist also eine Seminarreihe für:

Jungbauern und Jungbäuerinnen, HofübernehmerInnen und BetriebsführerInnen, die neue Einnahmequellen suchen und spezialisierte Betriebe, die ihre Unternehmerkompetenz ausbauen wollen.

Das Seminar umfasst 4 Module zu je 2 Tagen, und zwar 5. und 6. Dezember 2002, 18. und 19. Dezember 2002, 8. und 9. Jänner 2003, 22. und 23. Jänner 2003. Die Seminargebühr beträgt € 200,00.

ACHTUNG!!!



Wir wollen wieder fit in den Winter
und beginnen mit der

FITGYMNASTIK

jeden Montag (ab 4. November 2002) um 20 Uhr im Turnsaal.

Also nichts wie hin - das Turnteam freut sich auf euer Kommen!



NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

STEP-AEROBIC

jeden Mittwoch (ab 6. November 2002) um 20 Uhr im Turnsaal.

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Freistädter Treffen 2003 in Freistadt

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Jahr 2003 - konkret von 19. bis 21. September - finden in Freistadt ein dreitägiges Fest für Freistädter und alle ehemaligen Freistädter und die 225-Jahr-Feier der Braucommune mit der Ernennung Freistadts zur Braustadt statt.

Dies kann auch eine großartige Gelegenheit sein, alte Freunde und Schulkollegen vielleicht nach Jahren wieder einmal zu treffen.

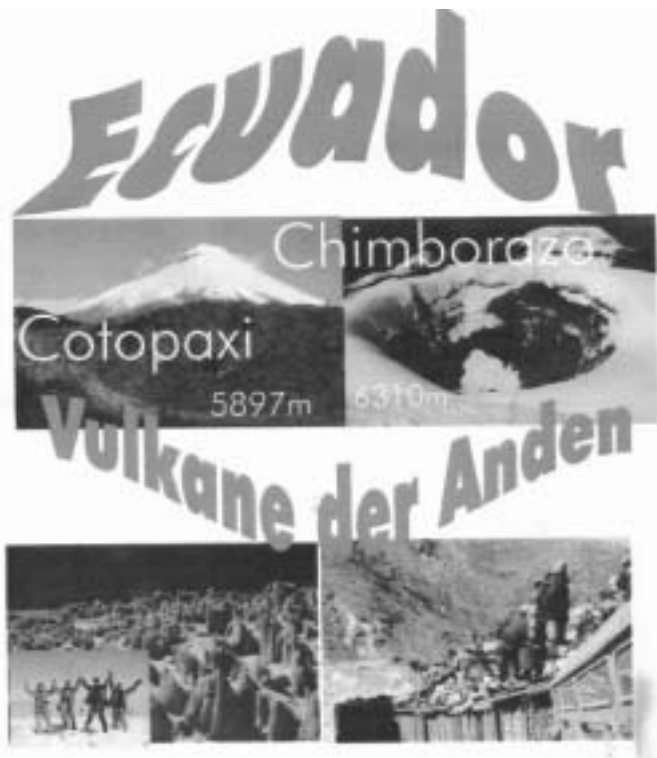
In diesem Zusammenhang suchen wir alle „ehemaligen“ Freistädterinnen und Freistädter, die hier geboren wurden, in die Schule gegangen sind oder sich mit der Stadt

in besonderer Art und Weise verbunden fühlen.

Damit der geplante Weihnachtsgruß - verbunden mit einer Einladung für 2003 - an möglichst viele Menschen geschickt werden kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte helfen Sie mit, unsere Adressenliste zu vervollständigen.

Kontaktadresse: Stadtamt Freistadt,
Hauptplatz 1, 4240 Freistadt, Tel. 07942 /
72506 – E-Mail: post@freistadt.at

Mit herzlichem Dank
Josef Mühlbachler
Bürgermeister der Stadt Freistadt



Diavortrag von Suckert Alfred

am: **22.11.02**

um: **19.00** Uhr

wo: **Feuerwehrrzeughaus
Unterwald**

Hochgebirgsausrüstung zu besichtigen

Freiwillige Spenden

Sportunion Windhaag – Sektion Fußball

Einen **PUNSCH- und GLÜHWEINSTAND** der Sportunion Windhaag/
Sektion Fußball gibst am:

1.Adventsonntag; 1.Dez.2002 von 14.00-20.00Uhr(im Hof)

bei der Nikoloauffahrt; 5.Dez.2002 von 16.00-20.00Uhr(Marktplatz)

3.Adventsonntag; 15.Dez.2002 von 14.00-20Uhr(im Hof)

beim **Severin** (Gasth.Wieser)

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die "**Kicker**"

*Kath. Volksbildungswerk Windhaag
Theatergruppe Windhaag
lädt zur Theateraufführung*

Dein Auftritt, Tante Frieda

Lustspiel in drei Akten von Fritz Wempner

Aufführungen:

<i>Samstag</i>	<i>23. 11. 2002</i>	<i>20.00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>24. 11. 2002</i>	<i>15.00 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>29. 11. 2002</i>	<i>20.00 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>30. 11. 2002</i>	<i>20.00 Uhr</i>
<i>Samstag</i>	<i>7. 12. 2002</i>	<i>20.00 Uhr</i>
<i>Sonntag</i>	<i>8. 12. 2002</i>	<i>15.00 Uhr</i>

letztmalig *im Pfarrsaal in Windhaag!*

Kartenvorverkauf und Platzreservierungen:

Romana Stütz - ☎ 07943/319

*Reservierungszeiten: Mo-Fr 17.30 – 21.00,
Sa 9.00 – 18.00 und So 11.00 - 13.00 Uhr*

Erwachsene: € 5,00, Kinder € 3,00

Auf Ihren Besuch freut sich der Veranstalter!

Mitglied des



FEUERWEHRMUSIK 4263 WINDHAAG b.Fr.

Gegen Ende eines arbeitsreichen Vereinsjahres
lädt Sie die Feuerwehrmusik Windhaag b.Fr.
sehr herzlich zu einem

K O N Z E R T

unter dem Motto

„bei uns do herbei“

ein.

Der neu ausgestattete **Saal des Gasthauses „Wieser“** Pilgerstorfer bildet den gemütlichen Rahmen.

In der Pause möchten wir Sie in den angeschlossenen Nebenräumen und im „alten Saal“ bei einem kleinen Imbiss verwöhnen.

Wir bieten Ihnen zwei Termine:

Samstag, 30 November 2002, 20:00 Uhr
und

Sonntag, 1. Dezember 2002, 14:00 Uhr

Freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nikolaus in Windhaag mit Krampustreff

„Der Nikolaus kommt mit der Kutsche“

am Donnerstag,

5. Dezember ab 16.00 Uhr

am Marktplatz

Jedes Kind erhält für seine
Adventfensterzeichnung ein schönes Geschenk!

* * * * *

Windhaager Adventtage

Erstmals wird an jedem Adventsonntag
jeweils um 16.30 Uhr am Marktplatz ein
Adventfenster geöffnet.



Nahversorgung ist Lebensqualität
Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes Lebensqualität

